



Bedarfsnachweis
Leistungen für Bildung und Teilhabe

nach § 28 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) (Bürgergeld)

Füllen Sie diesen Antrag bitte in Druckbuchstaben aus.

Jobcenter 11522//	Eingang:	
Name, Vorname (Antragsteller*in) _____		
Straße, Hausnummer _____		
Postleitzahl und Wohnort _____		
Telefonnummer (für eventuelle Rückfragen) _____		
Persönliche Daten des Kindes/Jugendlichen (Leistungsberechtigte*r)		
Name _____	Vorname _____	Geburtsdatum _____
Die/Der Leistungsberechtigte besucht eine <input type="checkbox"/> allgemein- oder berufsbildende Schule <input type="checkbox"/> Kindertageseinrichtung <input type="checkbox"/> Kindertagespflege		
Name der Schule / Einrichtung _____	Klassenstufe / Bildungsgang _____	
Anschrift der Schule / Einrichtung _____		
Für die/den o.g. Leistungsberechtigte*n werden folgende Leistungen/Bedarfe konkretisiert bzw. beantragt:		
<input type="checkbox"/> Ausflüge / mehrtägige Klassenfahrten der Schule / Kindertageseinrichtung Bitte eine Bescheinigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten vorlegen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie auf Nachfrage.		
<input type="checkbox"/> ergänzende angemessene Lernförderung Es werden Leistungen nach § 35a des Achten Buches Sozialgesetzbuch – SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) durch das zuständige Jugendamt erbracht. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Bitte die „Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung“ (siehe Vordruck), das letzte Zeugnis sowie ein Angebot von einem Anbieter für Lernförderung (Nachhilfe) vorlegen.		



Entsprechende Vordrucke erhalten Sie auf Nachfrage.

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (z.B. Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

gemeinschaftliche Mittagsverpflegung

Die o.g. Person nimmt regelmäßig seit dem _____ an _____ Tagen im Monat am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Kosten bei.

Schülerbeförderungskosten zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs

Der o.g. Person entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ Euro monatlich.

Eine Erstattung kann nur für die kostengünstigste Variante einer Fahrkarte erfolgen. Fügen Sie bitte entsprechende Nachweise sowie eine Schulbescheinigung mit der Bezeichnung der Schulklasse bei.

Schulbedarf

(Eine gesonderte Antragstellung ist nur bei Bezug von Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen nach dem AsylbLG erforderlich, ansonsten Gewährung von Amts wegen)

Bei einer Bewilligung für die Leistungen Mittagessen, Teilhabe und Lernförderung erfolgt die Abrechnung über die Bildungskarte. Diese erhalten Sie mit der ersten Bewilligung und legen diese dem Leistungsanbieter (z.B. Schule, Kita, Sportverein, Nachhilfeinstitut) vor. Aufgrund dessen nehmen Sie bitte keine eigenen Zahlungen vor.

Das Merkblatt „Allgemeine Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder und Jugendliche im Kreis Segeberg“ habe ich erhalten und von seinem Inhalt Kenntnis genommen.

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und dass ich die Bildungs- und Teilhabeleistungen nur für den vorgesehenen Zweck verwenden werde.

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller*in

Ort/Datum

Unterschrift des gesetzlichen
Vertreters minderjähriger
Antragsteller*innen

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 - 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB XII erhoben.